

## Schildläuse an Zimmerpflanzen

Zimmerpflanzen, wie z. B. Grünpflanzen und Orchideen, werden manchmal von Schildläusen befallen. Es gibt zwei verschiedene Arten, die auftreten können: die Napfschildläuse und die Deckelschildläuse. Woll- oder Schmierläuse gehören im weiteren Sinne auch noch zu den Schildläusen.

Bei einem Befall mit Schildläusen bleiben an den Blättern und Trieben runde bis längliche, gewölbte Schilde der Insekten sowie die unscheinbaren Larven der Schädlinge zurück. Die Schilde sind entweder weiß, braun oder schwarz gefärbt. Napfschildläuse sondern zudem eine klebrige Substanz ab – den sogenannten Honigtau. Bei dem Honigtau handelt es sich um die zuckerhaltigen Ausscheidungen der Schädlinge. Auf diesem zuckerhaltigen Belag siedeln sich nach einiger Zeit häufig zusätzlich schwarze Rußtaupilze an. Die Rußtaupilze können den Zierwert und den Stoffwechsel der Pflanze (Photosynthese) erheblich beeinträchtigen. Ein starker Befall mit Schildläusen kann außerdem dazu führen, dass die Blätter vergilben oder die Pflanzen sogar absterben.



**Napfschildläuse**



**Deckelschildläuse**

Um die Schildläuse wieder loszuwerden, empfiehlt es sich, sie mechanisch zu beseitigen, etwa indem man sie mit einer feinen Bürste (z. B. einer Zahnbürste) oder mit einem Messer entfernt. Wenn dies nicht möglich oder zu aufwendig ist, können Sie die Schädlinge auch mit einem Pflanzenschutzmittel bekämpfen. Hierzu können Sie etwa ölhaltige Präparate auf der Basis von Mineral- bzw. Rapsöl oder ein systemisches Pflanzenschutzmittel verwenden. Ölpräparate wirken durch einen luftdichten Ölfilm, unter dem die Schädlinge ersticken. Damit die Ölpräparate ihre Wirkung gut entfalten, müssen die Blätter und Triebe der Pflanzen gründlich mit der Spitzlösung benetzt werden (Pflanzenverträglichkeit beachten). Bei einem systemischen Pflanzenschutzmittel ist dies nicht unbedingt erforderlich. Systemische Mittel werden von den Pflanzen aufgenommen und wirken auch von innen her. Sie erfassen damit auch versteckt sitzende Schädlinge. Als systemische Pflanzenschutzmittel gegen Schädlinge an Zimmerpflanzen sind verschiedene Präparate mit den Wirkstoffen Acetamiprid und Flupyradifuron zugelassen.

gez. Andreas Vietmeier

Alle Angaben ohne Gewähr! Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanleitungen.